

... unglaublich, unvergesslich

Umschau 21.02.18

Das 10. Tenniswinter-Camp 2018 war wieder ein Riesenevent für die Kinder



Unter der Regie von Vereinstrainer Dirk Behnke nahmen 44 Kinder am 10. Tenniswinter-Camp teil. Foto: ums

Hitzhusen (ums) – 44 Kinder aus sechs verschiedenen Verei-

nen absolvierten beim 10. Tenniswinter-Camp in Hitzhusen ein dreitägiges Tennis-Trainingsprogramm. Nun schon zum zehnten Mal in Folge wurde das Tenniswinter-Camp vom VfL Hitzhusen unter der Regie vom Vereinstrainer und Jugendwart der Tennispartei Dirk Behnke durchgeführt. Dieses Jahr waren die Vereine Ellerbeker TV, Sparrieshoop TV, Suchsdorf SV, TV Wacken, TV Bad Bramstedt und natürlich der VfL Hitzhusen am Start.

Sie trainierten am Freitag bis 22.30 Uhr, spielten den ganzen Sonnabend hindurch bis Sonntagnachmittag. Insgesamt nahmen 44 Kinder zwischen 7 und 12 Jahren teil. Alle schwangen eifrig ihren Tennisschläger um die Wette. „Um dieses alles zu bewältigen, haben wir hier in Hitzhusen die besten Voraussetzungen“ schwärmte Dirk Behnke. Die kleine Halle wird als Schlafsaal genutzt. Unter demselben Dach wird in der großen Halle trainiert und gespielt. Alle Kinder in den jeweiligen Altersklassen müssen sich durch die 12 Stationen des Konditionsparcours durcharbeiten... einige „durchquälen“. „Dann wurden tennisa-nahe Spiele gespielt, die sehr gut geeignet sind für die Beweglichkeit, insbesondere der Fußarbeit und Koordination wie Basketball, Fußball und Hockey“ erläuterte Gunnar Hein vom Ellerbeker TV.

Nach dem anstrengenden Tag mussten nun die Batterien mit einem geeigneten Essen wieder aufgeladen werden. Dieses wird im nahegelegenen Dorfhaus von Hitzhusener Tennis-Eltern serviert und für jenes warme Essen sorgt Mario Arens, hauptberuflich Koch. Am Samstagabend kam das große Überraschungsabenteuerspiel. Die Jungen und Mädchen sollten sich mit verbundenen Augen an einem Seil durch die dunkle Halle hangeln, dabei über Barren, Sprossenwände oder unter einen Tunnel kriechen und unterwegs Gegenstände ertasten. Müde fielen die Kinder gegen 22 Uhr in ihre Schlafsäcke und träumten tief und fest....

Am letzten Tag des Camps treten die Besten zur Finalrunde an“ erklärte Florian Sievers, der alle Spiele des Spieltages auf's Blatt Papier notierte. Die ersten vier der jeweiligen Altersklassen spielten die Plätze eins bis vier aus. Hier kam es zu tollen, spannenden Spielen. Die eine oder andere Träne kam zum Vorschein. Pokale, Medaillen und Sachpreise mit vielen Überraschungen nahmen die Teilnehmer gern mit nach Hause. Aufgrund vieler Sponsoren standen wieder viele Sachpreise zur Verfügung. „Vielen, vielen Dank an die Dachdeckerei Gerke, VPV Agentur Lüder und Mohr, Maschinenbau Peschel, AXA Agentur Johannes Heinzmann, Finanzdienstleistungen Ehlers und Partner, DEVK Agentur Sven Neitzke, Sky-Markt Bad Bramstedt und an die vielen fleißigen Helfer!!

Aber das Hitzhusener Tenniswinter-Camp soll natürlich weiter bestehen, daran lässt Dirk Behnke gar keinen Zweifel aufkommen. Wer gerne das Tennisspielen erlernen möchte, kann sich jederzeit bei Dirk Behnke melden (0170/1870623) oder www.vfl-hitzhusen-tennis.de